



Tiere müssen im Freilichtmuseum Hessenpark als Ausstellungsobjekt dienen

Bei einem Besuch im Hessenpark in Neu-Anspach/Taunus im Sommer 01 haben wir gesehen, dass Tiere dort teilweise bewusst als Ausstellungsobjekte eingesetzt werden. Der Hessenpark ist ein Freilichtmuseum, das das historische Leben Hessens plastisch und vor allen Dingen anhand von Rekonstruktionen alter hessischer Fachwerkgebäude dokumentiert.

In einem der Häuser waren drei Schweine untergebracht, die in einem extrem dunklen und engen Stall eingepfercht waren und dort in ihren eigenen Exkrementen stehen mussten. Von dem Verhalten der eingesperrten Tiere her zu beurteilen, mussten wir darauf schließen, dass diese Tiere wahrscheinlich die meiste Zeit in der Stallung gehalten werden.

Das Wetter an dem Tag war extrem sonnig und wir konnten später herausfinden, dass alle anderen Tiere die dort gehalten werden, herausgelassen werden - auch einige anderen Schweine.

Wir haben am nächsten Tag eine Beschwerde an den Hessenpark gefaxt, aber keine Antwort darauf erhalten. Der Hessenpark scheint es nicht für nötig zu halten auf Beschwerden im Zusammenhang mit Tierschutzfragen zu reagieren.

Es wäre gut wenn mehr Leute das Freilichtmuseum anschreiben würden, um darum zu bitten, die dort gehaltenen Tiere nicht als bloße Ausstellungsobjekte einzusetzen. Die Tiere sollten dort nicht in extrem beengten Bedingungen eingesperrt werden, wenn der Park doch offensichtlich genug Platz bietet.

Im Weiteren ist zu bemängeln, dass das Freilichtmuseum Hessenpark "Fleischprodukte" anbietet - innerhalb vieler wiedererrichteter Gebäude hängen auch "Produkte" von toten Tieren als ruraler Bestandteil zur Veranschaulichung des damaligen Lebens.

In einem Gebäude des Parks werden hessische Jagdverbände dokumentiert. Dazu hat man dort zahlreiche erlegte präparierte Tiere hinter Glasvitrinen aufgestellt. Traurig ist dabei vor allem, dass dort die Jagd, wie immer wieder fälschlicherweise, als Argument zur Populationskontrolle in einem Atemzug mit dem Naturschutz genannt wird.

Die Email-Adresse vom Hessenpark: Info@Hessenpark.de



Portrait einer Kuh, von Farangis Yegane.